

Stand: 09.02.2026 16:01:58

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/285

"Wahl der nichtberufsrichterlichen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs"

Vorgangsverlauf:

1. Mitteilung 19/285 vom 24.01.2024
2. Plenarprotokoll Nr. 8 vom 24.01.2024



Mitteilung

des Bayerischen Landtags

Wahl der nichtberufsrichterlichen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs

Gemäß Art. 3 Abs. 1 i. V. m. Art. 4 Abs. 2 des Gesetzes über den Bayerischen Verfassungsgerichtshof wurden die nachstehenden Persönlichkeiten zu nichtberufsrichterlichen Mitgliedern des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs gewählt:

Mitglied

CSU-Fraktion

Dr. Eva-Maria **Hepp**
Alexander **König**
Thomas **Kreuzer**
Clemens **Lückemann**
Dr. Nadine **Pallas**
Eberhard **Rotter**
Dr. Bernd **Weiß**

Stellvertreterin bzw. Stellvertreter

Eva Maria **Brandt**
Prof. Dr. Max-Emanuel **Geis**
Dr. Dr. Beate **Grün**
Prof. Dr. Dirk **Heckmann**
Ingrid **Kaps**
Dr. Hans **Reichhart**
Prof. Dr. Ferdinand **Wollenschläger**

Fraktion FREIE WÄHLER

Prof. Dr. Stephan **Lorenz**
Robert **Mader**
Reinhard **Brey**

Patrick **Schladt**
Peter **Meyer**
Prof. Dr. Günther **Schalk**

AfD-Fraktion

Wolfram **Schubert**
Rüdiger **Imgart**

Dr. Peter **Ditges**
Peter **Solloch**

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Anne **Riethmüller**
Jerzy **Montag**

Prof. Dr. Stefanie **Schmahl**
Chan-jo **Jun**

SPD-Fraktion

Franz **Schindler**

Carmen **König-Rothmund**

Die Präsidentin

Ilse Aigner

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Abg. Michael Hofmann

Abg. Florian von Brunn

Abg. Jürgen Mistol

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2 e** auf:

Wahl

der nichtberufsrichterlichen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs (s. a. Anlage 1)

Nach Artikel 3 Absatz 1 und Artikel 4 Absatz 2 des Gesetzes über den Bayerischen Verfassungsgerichtshof werden die 15 nichtberufsrichterlichen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder jeweils vom neuen Landtag nach seinem Zusammentritt gemäß den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts gewählt. Die Mitglieder müssen das 40. Lebensjahr vollendet haben und zum Landtag wählbar sein. Sie können nicht Mitglieder des Landtags, der Staatsregierung oder eines entsprechenden Organs des Bundes oder eines anderen Landes sein.

Nach dem Verfahren Sainte-Laguë/Schepers sind sieben Mitglieder auf Vorschlag der CSU-Fraktion, drei Mitglieder auf Vorschlag der Fraktion der FREIEN WÄHLER, jeweils zwei Mitglieder auf Vorschlag der AfD-Fraktion und der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie ein Mitglied auf Vorschlag der SPD-Fraktion zu wählen. Außerdem haben die Fraktionen das Vorschlagsrecht für die jeweils gleiche Anzahl von stellvertretenden Mitgliedern. Im Einzelnen können die von den Fraktionen benannten Persönlichkeiten der über Plenum Online einsehbaren Mitteilung entnommen werden.

(Siehe Anlage 1)

Eine Aussprache hierzu findet nicht statt. Im Ältestenrat wurde vereinbart, dass gemäß § 42 Absatz 2 der Geschäftsordnung von geheimer Wahl Abstand genommen wird und über die Fraktionsvorschläge insgesamt offen durch Handzeichen entschieden wird.

Bevor wir zur Wahl kommen, gebe ich bekannt, dass die CSU-Fraktion und auch die SPD-Fraktion darum gebeten haben, ihnen nach § 133 Absatz 1 unserer Geschäfts-

ordnung zu einer Erklärung das Wort zu erteilen. Hierfür stehen maximal fünf Minuten zur Verfügung. Eine Aussprache über diese Erklärungen findet nicht statt. – Ich erteile nun das Wort dem Kollegen Michael Hofmann.

Michael Hofmann (CSU): Sehr geehrter Herr Vizepräsident, Hohes Haus! Ich gebe diese Erklärung auch im Namen der und in Abstimmung mit der Fraktion der FREIEN WÄHLER ab. Die Wahl der nichtberufsrichterlichen Richter zum Bayerischen Verfassungsgerichtshof ist hohe Aufgabe des Bayerischen Landtags. Der Gedanke dahinter, dass unser Verfassungsgericht nicht nur, aber auch ein Abbild des Parlaments und damit des politischen Diskurses in der Gesellschaft sein soll, ist in unserer Verfassung hinterlegt. Freilich dachten die Mütter und Väter der Bayerischen Verfassung nicht in den schlimmsten Vorstellungen daran, dass Radikale und Extremisten im Laufe unserer Geschichte wieder Teil des Parlaments werden könnten.

(Unruhe bei der AfD)

Aber sie sind es und sie verhehlen ihre Feindschaft auch nicht.

(Ulrich Singer (AfD): Aber die hocken dort drüben, Herr Kollege!)

Umso wichtiger ist es, dass Parteien und Fraktionen, die die Verfassung und die freiheitliche demokratische Grundordnung tragen, an ihrer Entschlossenheit festhalten und Verfassungsfeinde bekämpfen. Wir tun dies auf allen Ebenen und gegenüber allen Extremisten und Radikalen. Der heutige Tag ist eindrucksvolles Beispiel und Beleg dafür.

(Beifall bei der CSU, den FREIEN WÄHLERN, den GRÜNEN und der SPD)

Dabei dürfen aber auch wir Demokraten nicht Maß und Ziel verlieren. Vor allem müssen wir die Regeln, die wir uns selbst gegeben haben und die sich auch nicht von heute auf morgen ändern lassen, einhalten. Wir können Radikalen und Extremisten nicht vorwerfen, falsch zu spielen, wenn wir es selbst nicht richtig machen. Ansonsten verliert unsere Argumentation an Glaubwürdigkeit, und die Menschen verlieren das

Vertrauen in unsere Rechtschaffenheit. Das wiegt nach unserer Überzeugung weitaus schwerer. Nach den Regeln, die sich der Bayerische Landtag gegeben hat und die bis heute fortgelten, entfällt auf jede Fraktion entsprechend ihrer Stärke das Vorschlagsrecht für eine gewisse Zahl der zu wählenden Richterinnen und Richter.

Dieses Ergebnis gefällt uns nicht. Bislang liegen Gesetzesänderungsanträge zu dieser Berufungspraxis jedoch nicht vor und wurden auch in der vergangenen Legislaturperiode nicht eingebracht. Das ist die Verantwortung aller, und dieser müssen wir uns heute stellen. Wir sind aufgrund der Entwicklungen in den vergangenen Jahren und erst recht in den letzten Monaten aufgerufen, Änderungen vorzunehmen. Demokratie muss wehrhaft bleiben und Regeln ändern, wenn sie missbraucht werden können. Wir sind als Regierungsfraktionen bereit dazu, diese Änderungen auf den Weg zu bringen.

Aber wir können es und heute und hier nicht erlauben, dass die Menschen an der ordnungsgemäßen Rechtsprechung im Freistaat Bayern zweifeln oder gar das Vertrauen in den Bayerischen Verfassungsgerichtshof als oberstes Verfassungsorgan verlieren, dass sie an unserer Rechtschaffenheit zweifeln und an unserem Willen, sich an die Regeln zu halten, die wir uns selbst gegeben haben. Diesen Schaden muss der Bayerische Landtag in seiner Mehrheit heute abwenden. Ich danke allen, die sich dieser Frage in einer wirklich schwierigen Abwägung verantwortungsvoll stellen.

Wir haben als Parlament die Grundrechte zu wahren, auch das Grundrecht aller Menschen in Bayern auf ihren gesetzmäßigen Richter, wie es uns von der Verfassung vorgegeben ist. Eine Verfassungs- oder Rechtsprechungskrise ist wirklich das Letzte, was wir in dieser Zeit gebrauchen können. Wir haben unsere Lehren aus der Weimarer Republik gezogen und wissen, dass demokratische Kräfte wehrhaft bleiben müssen und das volle Vertrauen der Bevölkerung brauchen.

Mut macht uns und Vertrauen gibt uns dabei die Tatsache, dass der Bayerische Verfassungsgerichtshof diese schwierige Konstellation auch in den letzten fünf Jahren gemeistert hat. Es steht unwiderlegbar fest, dass Verfassungsfeinde mit ihren Absichten

und Vorstellungen keinen Einfluss auf die Rechtsprechung unseres Gerichtshofs nehmen konnten. In Krisenzeiten braucht es Vertrauen in die bewährten Verfassungsorgane. Misstrauen ist in keiner Weise angebracht. Es ist bedauerlich, dass das nicht alle Fraktionen hier im Bayerischen Landtag so sehen und dem Verfassungsgerichtshof ihr Vertrauen nicht aussprechen wollen und sich ihrer Verantwortung entziehen wollen.

Ein Land zu führen heißt aber, Verantwortung zu übernehmen und auch in schwierigen Situationen Entscheidungen zu treffen. Wir dürfen uns vor einer Entscheidung nicht wegducken, weil uns das Ergebnis nicht gefällt. Die Menschen haben uns gewählt, weil sie wollen, dass wir Verantwortung übernehmen – auch in schwierigen Zeiten und bei schwierigen Fragen. Wir zeigen heute: Die Menschen in Bayern können sich auch weiterhin auf uns verlassen.

(Lebhafter Beifall bei der CSU sowie Abgeordneten der FREIEN WÄHLER)

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Bevor ich dem Kollegen Florian von Brunn für die SPD-Fraktion das Wort erteile, gebe ich bekannt, dass auch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN eine Erklärung nach § 133 Absatz 1 unserer Geschäftsordnung angekündigt hat. – Herr Kollege von Brunn, Sie haben das Wort.

Florian von Brunn (SPD): Sehr geehrter Herr Vizepräsident, verehrte Kolleginnen und Kollegen aus den demokratischen Fraktionen, sehr geehrte Damen und Herren! Die SPD steht in einer Tradition des Antifaschismus. Sie hat eine historisch bedeutsame Rolle. Die SPD ist diejenige Fraktion, die 1933 als einzige der damals noch verbliebenen Fraktionen im Reichstag Hitlers Ermächtigungsgesetz abgelehnt hat und damit gegen die Zerstörung der Weimarer Verfassung und Demokratie gestimmt hat.

Der damalige Fraktionsvorsitzende Otto Wels hat das unter anderen mit den Worten begründet: "Freiheit und Leben kann man uns nehmen, die Ehre nicht." Ich bin der festen Überzeugung – und wir sind auch insgesamt zu dem Schluss gekommen –, dass man von der SPD, die als Wert verinnerlicht hat, unsere Demokratie immer zu

verteidigen sowie sich gegen Faschisten und neue Nazis zu stellen, aber auch gegen alte Nazis, nicht erwarten kann, dass sie hier zustimmt.

Wir sehen es als ein großes Problem an, dass sich inzwischen eine Partei in unseren Parlamenten befindet, die wir ganz klar als eine beurteilen, die nicht auf dem Boden unserer Verfassung steht, die antideutsch ist, die menschenfeindlich ist. Wir wissen, dass sich die bayerische AfD inzwischen radikaliert hat, extrem geworden ist und mehrheitlich von den Anhängern des Höcke-Flügels dominiert wird. Björn Höcke darf laut einem Gerichtsurteil "Faschist" genannt werden. Das lässt natürlich auch Rückschlüsse auf die bayerische AfD zu.

Wir wissen, dass es Umsturzpläne gab, die diskutiert worden sind, die bekannt geworden sind.

(Zuruf von der AfD: Lüge!)

Wir wissen auch – die Präsidentin hat das heute bei der Gedenkstunde angesprochen –, dass der Vizefraktionsvorsitzende Pläne entwickelt hat, um die Präsidentin als Verfassungsorgan hier im Landtag zu delegitimieren.

(Zuruf des Abgeordneten Christoph Maier (AfD))

Was letztendlich in Deutschland Millionen von Menschen auf die Straße getrieben hat, war das Bekanntwerden des Treffens in Potsdam, bei dem sich AfD-Politiker mit anderen Nazis getroffen haben und Vertreibungspläne für Millionen von Menschen in Deutschland entwickelt haben. Damit ist eine rote Linie überschritten.

(Beifall bei der SPD sowie Abgeordneten der FREIEN WÄHLER und der GRÜNNEN – Christoph Maier (AfD): Was hat das mit der Abstimmung zu tun?)

Wir haben es sehr gründlich abgewogen. Herr Hofmann, wir verstehen alle diejenigen, die sagen: Es ist wichtig, die Funktionsfähigkeit des Verfassungsgerichtshofs zu erhal-

ten. Auf der anderen Seite ist das hier eine Abstimmung, eine Wahl im Parlament, die auch eine Entscheidung beinhaltet, bei der man mit Ja oder Nein abstimmen kann.

Natürlich sind wir alle in der Verantwortung. Wir hätten vor fünf Jahren bei der letzten Wahl, in der letzten Legislaturperiode, diese Regelungen ändern können. Die größte Verantwortung dabei sehe ich – das ist meine persönliche Meinung – allerdings bei der Staatsregierung, die das hätte einbringen können. Darüber will ich jetzt aber nicht streiten. Wir haben Respekt vor allen Haltungen. Wir verstehen auch Ihre Haltung und Ihre Meinung, die Sie hier heute vertreten. Wir machen Ihnen keine Vorwürfe; wir haben aber für uns entschieden: Wir werden diejenigen, die sich sozusagen nur einen Schafspelz übergeworfen haben, die in Wirklichkeit die neuen Nazis sind, nicht wählen. Das sage ich an diese Stelle ausdrücklich: Diejenigen, die sich "AfDler" nennen, sind in Wirklichkeit die neuen Nazis in diesem Land, und diese kann die SPD nicht wählen.

(Beifall bei der SPD sowie Abgeordneten der GRÜNEN – Zuruf von der SPD: Ja-wohl! – Christoph Maier (AfD): Früher gab es für so etwas eine Rüge! – Weitere Zurufe von der AfD)

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Als nächstem Redner erteile ich dem Kollegen Jürgen Mistol für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN das Wort.

Jürgen Mistol (GRÜNE): Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich denke, es ist auch all denjenigen, denen es bisher nicht klar war, in den letzten Wochen klar geworden, dass die AfD eine Gefahr für die Verfassung und die Demokratie in unserem Land ist.

(Beifall bei den GRÜNEN sowie Abgeordneten der SPD)

Für uns GRÜNE war und ist klar: Wir werden keine Kandidaten der AfD als nichtberufsrichterliche Mitglieder am Bayerischen Verfassungsgerichtshof wählen. Feinde unserer Verfassung haben in einem Verfassungsgericht nichts zu suchen.

(Beifall bei den GRÜNEN sowie Abgeordneten der SPD – Zuruf von der AfD)

Die Kandidaten der AfD nicht zu wählen ist heute nur möglich, wenn wir auch die Vorschläge der anderen Fraktionen inklusive unserer eigenen en bloc ablehnen, obwohl unter ihnen Personen sind, die wir für sehr geeignet halten, nichtberufsrichterliche Mitglieder am Bayerischen Verfassungsgerichtshof zu sein.

(Christoph Maier (AfD): Das ist verantwortungslos!)

Wir bedauern das. Wir wollen in Zukunft – ich gehe davon aus, dass es auch anderen Fraktionen so geht – bei einer Wahl tatsächlich eine Wahl haben. Weil es tatsächlich nicht auszuschließen ist, dass eine unvollständige Besetzung des Gerichts dessen Arbeitsfähigkeit beeinträchtigt und das Risiko einer Verfassungsbeschwerde zum Bundesverfassungsgericht besteht, werden wir GRÜNE einen Gesetzentwurf vorlegen, um Rechtsunsicherheiten im Verfassungsgerichtshofgesetz zu beseitigen.

Herr Kollege Hofmann, es ist gut, wenn wir solche Änderungen besprechen und möglichst gemeinsam auf den Weg bringen; denn für uns ist völlig klar: Wir müssen unsere Verfassungsorgane gegenüber den Feinden unserer Verfassung widerstandsfähig machen. Das wird eine gemeinsame Aufgabe aller Demokratinnen und Demokraten in diesem Hause sein.

(Beifall bei den GRÜNEN sowie Abgeordneten der SPD)

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Vielen Dank, Herr Kollege Mistol. – Wir kommen zur Wahl.

Wer den Vorschlägen der Fraktionen seine Zustimmung erteilen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der FREIEN WÄHLER und der AfD. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit sind die von den vorschlagsberechtigten Fraktionen benannten Persönlichkeiten zu nichtberufsrichterlichen Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs gewählt.

Mitteilung

Zu **Tagesordnungspunkt 2** wurden benannt/vorgeschlagen:

TOP 2a

Bekanntgabe der von den Fraktionen benannten Mitglieder für den Landessportbeirat

CSU-Fraktion

Martin Stock
Konrad Baur
Josef Heisl
Thorsten Freudenberg
Jürgen Eberwein
Holger Dremel

Fraktion FREIE WÄHLER

Bernhard Heinisch
Felix Locke
Johann Groß

AfD-Fraktion

Ralf Stadler
Florian Köhler

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Max Deisenhofer
Gabriele Triebel

SPD-Fraktion

Arif Taşdelen

TOP 2b

Bestätigung der von den vorschlagsberechtigten Verbänden und Vereinen benannten Mitglieder für den Landessportbeirat

Bayerischer Landes-Sportverband e. V.	Jörg Ammon Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes e. V.
	Bernd Kränzle Vizepräsident Recht und Personal des Bayerischen Landes-Sportverbandes e. V.
	Gudrun Brendel-Fischer Vizepräsidentin Breitensport und Bildung des Bayerischen Landes-Sportverbandes e. V.
Bayerischer Jugendring	Michael Schwarz Christian Kuhnle
Bayerischer Sportschützenbund e. V.	Christian Kühn Erster Landesschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes e. V.
Für die Deutschen Wandervereine	Andreas Mohr Bergsportfachverband Bayern des DAV e.V.
Bayerischer Landkreistag	Anton Speer Landrat des Landkreises Garmisch-Partenkirchen
Bayerischer Städtetag	Klaus Kling Erster Bürgermeister des Marktes Oberstdorf
Bayerischer Gemeindetag	Dr. Bernhard Gmehling Oberbürgermeister der Stadt Neuburg a.d.Donau
Bayerischer Sportärzteverband e. V.	Dr. med. Christian Schneider
Für die bayerische Sportpresse	Andrea Bogenreuther Verein Augsburg-Allgäuer Sportpresse (VAS)
Für die Sportwissenschaften	Prof. Dr. Ansgar Schwirtz Vorsitzender des Arbeitskreises für Sportwissenschaft und Sport der Universitäten in Bayern, Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der Technischen Universität München
Für die Sportlehrer	Günther Felbinger Präsident des Landesverbands Bayern e. V. des Deutschen Sportlehrerverbandes
Für den Sport für Menschen mit Behinderung	Diana Stachowitz Präsidentin des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Bayern e. V.

TOP 2c

Bestätigung der von den vorschlagsberechtigten Körperschaften und Verbänden benannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Landesgesundheitsrat

Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern

Mitglied:

Dr. Ralf Langejürgen
Vorstandsvorsitzender des BBK-Landesverbandes Bayern

Stv. Mitglied:

Anton Haupenthal
Leiter Regionaldirektion München der Knappschaft-Bahn-See

Bayerischer Landespfelegerat

Mitglied:

Edith Dürr
Vorsitzende des Bayerischen Landespfelegerates

Stv. Mitglied:

Dr. Marliese Biederbeck
Geschäftsführerin Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe, DBfK Südost, Bayern-Mitteldeutschland e. V.

Bayerische Krankenhausgesellschaft e. V.

Mitglied:

Tamara Bischof
Vorsitzende der Bayerischen Krankenhausgesellschaft

Stv. Mitglied:

Roland Engehausen
Geschäftsführer der Bayerischen Krankenhausgesellschaft

Bayerische Landesapothekerkammer

Mitglied:

Thomas Benkert
Präsident der Bayerischen Landesapothekerkammer

Stv. Mitglied:

Dr. Christian Machon
Mitglied des Vorstands der Bayerischen Landesapothekerkammer

Bayerische Landesärztekammer

Mitglied:

Dr. Gerald Quitterer
Präsident der Bayerischen Landesärztekammer

Stv. Mitglied:

Dr. Marlene Lessel
2. Vizepräsidentin der Bayerischen Landesärztekammer

**Bayerische Landestierärzte-
kammer**

Mitglied:
Dr. Iris Fuchs
Präsidentin der Bayerischen Landestierärztekammer

Stv. Mitglied:
PD Dr. Andreas Palzer
Vizepräsident der Bayerischen Landestierärztekammer

**Bayerische Landeszahnärzte-
kammer**

Mitglied:
Dr. Dr. Frank Wohl
Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer

Stv. Mitglied:
Barbara Mattner
Vizepräsidentin der Bayerischen Landeszahnärztekammer

**Psychotherapeutenkammer
Bayern**

Mitglied:
Dr. Bruno Waldvogel
Vizepräsident der Psychotherapeutenkammer Bayern

Stv. Mitglied:
Dr. Nikolaus Melcop
Präsident der Psychotherapeutenkammer Bayern

**Vereinigung der Pflegenden
in Bayern**

Mitglied:
Georg Sigl-Lehner
Präsident der Vereinigung der Pflegenden in Bayern

Stv. Mitglied:
Agnes Kolbeck
Vizepräsidentin der Vereinigung der Pflegenden in Bayern

**Deutsche Rentenversicherung –
Bayern Süd**

Mitglied:
Brigitte Iding
Mitglied der Geschäftsführung der DRV Bayern Süd

Stv. Mitglied:
Rüdiger Alfery
Mitglied der Geschäftsführung der DRV Bayern Süd

**Heilpraktikerverband Bayern
e. V.**

Mitglied:
Wolfgang Hegge
Vorsitzender des Heilpraktikerverbandes Bayern e. V.

Stv. Mitglied:
Ursula Hilpert-Mühling
Präsidentin des Fachverbandes Deutscher Heilpraktiker e. V.

Interessengemeinschaft bayrischer Heilmittelverbände IBH e. V.

Mitglied:
Tobias **Niklas**
Vorsitzender der Interessengemeinschaft bayerischer Heilmittelverbände e. V.

Stv. Mitglied:
Marcus **Troidl**
2. Vorsitzender der Interessengemeinschaft bayerischer Heilmittelverbände e. V.

Kommunale Spitzenverbände in Bayern

Mitglied:
Bernd **Sommer**
1. Bürgermeister der Stadt Waldsassen

Stv. Mitglied:
N. N.

Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege in Bayern

Mitglied:
Wilfried **Mück**
Geschäftsführer Freie Wohlfahrtspflege Bayern

Stv. Mitglied:
Dr. Elke **Frank**
Landesgeschäftsführerin Bayerisches Rotes Kreuz

Landesverband Südost der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Mitglied:
Harald **Zeitler**
Geschäftsstellenleiter des Landesverbandes Südost der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Stv. Mitglied:
Elmar **Lederer**
Geschäftsführer der Kommunalen Unfallversicherung Bayern und Bayerischen Landesunfallkasse

Medizinische Fakultäten der bayerischen Universitäten

Mitglied:
Prof. Dr. Jochen **Gensichen**
Direktor der Instituts für Allgemeinmedizin, LMU Klinikum München

Stv. Mitglied:
Prof. Dr. Lars **Maier**
Direktor der Klinik und Poliklinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum Regensburg

Ärzteverband Öffentlicher Gesundheitsdienst Bayern e. V.

Mitglied:
Dr. Susanne **Nick**
2. Landesvorsitzende Ärzteverband Öffentlicher Gesundheitsdienst Bayern e. V.

Stv. Mitglied:
Dr. Johannes **Rank**
Stellvertretender Sachgebietsleiter, Landratsamt Eichstätt

Patientenfürsprecher auf Vorschlag der Bayerischen Krankenhausgesellschaft

Mitglied:

Margareta Klinger

Patientenfürsprecherin am Universitätsklinikum Erlangen

Stv. Mitglied:

Heinz Wamser

Patientenfürsprecher der kbo-Kliniken

Selbsthilfekoordination Bayern und Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihrer Angehörigen in Bayern e. V. mit alternierender Vertretung

Mitglied:

Theresa Keidel

Geschäftsführerin der Selbsthilfekoordination Bayern

Stv. Mitglied:

Thomas Bannasch

Geschäftsführer Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Bayern e. V.

VdK Landesverband Bayern e. V.

Mitglied:

Hermann Imhof

Stellvertretender Landesvorsitzender des VdK Landesverbandes Bayern e. V.

Stv. Mitglied:

Ines Huber

Referentin für Sozialpolitik beim VdK Landesverband e. V.

Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.

Mitglied:

Anja Radke-Panse

Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.

Stv. Mitglied:

Jenny Wernecke

Verband der Privaten Krankenversicherung e. V.

Bayerischer Hebammen Landesverband e.V. und Bund freiberuflicher Hebammen Deutschlands e.V. mit alternierender Vertretung

Mitglied:

Mechthild Hofner

1. Vorsitzende Bayerischer Hebammen Landesverband e. V.

Stv. Mitglied:

Monika Wollenberg

Geschäftsleitung Hebammenpraxis und Geburtshaus Landshut

Bayerische Hochschulen mit pflegewissenschaftlichem Studiengang

Mitglied:

Prof. Dr. Anita Hausen

Katholische Stiftungshochschule München

Stv. Mitglied:

Prof. Dr. Markus Witzmann

Hochschule München

TOP 2d

Wahl der bzw. des Vorsitzenden des Beirats beim Unternehmen „Bayerische Staatsforsten“

Von der CSU-Fraktion wurde als Kandidat

Herr Walter **Nussel**

benannt.

TOP 2e

Wahl der nichtberufsrichterlichen Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs

Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
CSU-Fraktion	
Dr. Eva-Maria Hepp	Eva Maria Brandt
Alexander König	Prof. Dr. Max-Emanuel Geis
Thomas Kreuzer	Dr. Dr. Beate Grün
Clemens Lückemann	Prof. Dr. Dirk Heckmann
Dr. Nadine Pallas	Ingrid Kaps
Eberhard Rotter	Dr. Hans Reichhart
Dr. Bernd Weiß	Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger
Faktion FREIE WÄHLER	
Prof. Dr. Stephan Lorenz	Patrick Schladt
Robert Mader	Peter Meyer
Reinhard Brey	Prof. Dr. Günther Schalk
AfD-Fraktion	
Wolfram Schubert	Dr. Peter Ditges
Rüdiger Imgart	Peter Solloch
Faktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anne Riethmüller	Prof. Dr. Stefanie Schmahl
Jerzy Montag	Chan-jo Jun
SPD-Fraktion	
Franz Schindler	Carmen König-Rothemund

TOP 2f

Berufung der Mitglieder der Abgeordnetenrechtskommission nach Art. 23 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes

Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung am 29.11.2023 folgende Mitglieder zur Berufung vorgeschlagen:

- **Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Oberreuter** (Vorsitzender), ehemaliger Direktor der Akademie für Politische Bildung in Tutzing
- **Prof. Dr. Manfred Bengel**, Ehrenpräsident der Notarkasse (A. d. ö. R.)
- **Dr. h. c. Hildegund Holzheid**, Präsidentin des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs a. D.
- **Peter Mosch**, Gesamtbetriebsratsvorsitzender der Audi AG
- **Prof. Dr. Ursula Münch**, Direktorin der Akademie für Politische Bildung in Tutzing
- **Hubert Schurkus**, Vorstandsvorsitzender des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e. V.
- **Stephanie Spinner-König**, Mitglied im Aufsichtsrat der Spinner GmbH und Vizepräsidentin der IHK München und Oberbayern
- **Prof. Dr. em. Udo Steiner**, Bundesverfassungsrichter a. D.
- **Harald Strötgen**, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Stadtsparkasse München

TOP 2g

Bestellung der von den vorgeschlagenen Institutionen benannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Landesdenkmalrat

Katholische Kirche

Mitglieder:

N N

N. N.

Stellvertretende Mitglieder:

N N

N. N.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche

Mitglieder:

Helmut Braun

Stefan Lautner

Stellvertretende Mitglieder:

N N,

N. N.

Israelitische Kultusgemeinden in Bayern

Mitglied:

Karin Offmann

Stellvertretendes Mitglied:

Joino Pollak

Verein zur Erhaltung privater Baudenkmäler und sonstiger Kulturgüter in Bayern e. V.	Mitglied: Freiherr Orthof von Crailsheim Stellvertretendes Mitglied: Dr. Rea von Raben
Deutsche Burgenvereinigung, Landesgruppe Bayern	Mitglied: Dr. Albert Graf von und zu Egloffstein Stellvertretendes Mitglied: N. N.
Landesverband der Bayerischen Haus- und Grundbesitzer e. V.	Mitglied: Dr. Ulrike Kirchhoff Stellvertretendes Mitglied: N. N.
Familienbetriebe Land und Forst Bayern e. V.	Mitglied: N. N. Stellvertretendes Mitglied: N. N.
Bayerische Akademie der Schönen Künste	Mitglied: Prof. Dr. Winfried Nerdinger Stellvertretendes Mitglied: Prof. Dietrich Fink
Bayerische Architektenkammer	Mitglied: Marion Resch-Heckel Stellvertretendes Mitglied: Odile Ullrich-Heigl
Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Landes- gruppe Bayern	Mitglied: Armin Keller Stellvertretendes Mitglied: Bernhard Landbrecht
Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e. V.	Mitglied: Prof. Dr. Günter Dippold Stellvertretendes Mitglied: Dr. Vinzenz Dufter
Bayerischer Bauernverband	Mitglied: Stefan Meier Stellvertretendes Mitglied: Martin Bauer
Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Handwerkskammern	Mitglied: Dr. Georg Haber Stellvertretendes Mitglied: Dieter Vierbeck

Bayerischer Gemeindetag

Mitglied:

Michael Kölbl
Erster Bürgermeister der Stadt
Wasserburg am Inn

Stellvertretendes Mitglied:

N. N.

Bayerischer Städtetag

Mitglied:

Markus Naser
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Rot-
henburg ob der Tauber

Stellvertretendes Mitglied:

Tobias Eschenbacher
Oberbürgermeister der Stadt Freising

Bayerischer Landkreistag

Mitglied:

Thomas Habermann
Landrat des Landkreises Rhön-Grabfeld

Stellvertretendes Mitglied:

Dr. Alexander Legler
Landrat des Landkreises Aschaffenburg

Bayerischer Bezirkstag

Mitglied:

N. N.

Stellvertretendes Mitglied:

N. N.

**Bayerische Ingenieurkammer-
Bau**

Mitglied:

Klaus-Jürgen Edelhäuser

Stellvertretendes Mitglied:
Günter Döhring

**Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst**

Mitglieder:

Dr. Birgit Angerer
Dr. Renate Eikelmann
Prof. Dr. Julia Lehner
Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick
Dr. Markus Rieder
Prof. Dr.-Ing. Manfred Schuller

Stellvertretende Mitglieder:

N. N.
N. N.
N. N.
N. N.
N. N.
N. N.

TOP 2h

Bestellung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in die Datenschutzkommission

Vorgeschlagen wurden:

- von der **Staatsregierung** (gemäß Art. 17 Abs. 1 Satz 5 Nr. 1 und Satz 6 BayDSG)
als **Mitglied**:
Christina Röhl
Leitende Ministerialrätin im Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
als **stellvertretendes Mitglied**:
Ilka Bürger
Leitende Ministerialrätin im Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
- vom **Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention aus dem Bereich der gesetzlichen Sozialversicherungsträger** (gemäß Art. 17 Abs.1 Satz 5 Nr. 3 und Satz 6 BayDSG)
als **Mitglied**:
Werner Krempel
Erster Direktor und Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern
als **stellvertretendes Mitglied**:
Dr. Irmgard Stippler
Vorsitzende des Vorstandes der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
- vom **Verband Freier Berufe in Bayern e. V.** (gemäß Art. 17 Abs.1 Satz 5 Nr. 4 und Satz 6 BayDSG)
als **Mitglied**:
Dr. Till Schemmann
Notar
als **stellvertretendes Mitglied**:
Dr. Thomas Kuhn
Rechtsanwalt

TOP 2i

Bestellung von Mitgliedern für den Hochschulbeirat der Hochschule für Politik München

CSU-Fraktion

Harald Kühn
Karl Freller

Fraktion FREIE WÄHLER

Roswitha Toso

AfD-Fraktion

Andreas **Winhart**

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verena **Osgyan**

SPD-Fraktion

Katja **Weitzel**

TOP 2j

Bestellung von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Beirat der Stiftung Bayerisches Amerikahaus gGmbH

Mitglieder

Stellvertretende Mitglieder

CSU-Fraktion

Alex **Dorow**
Robert **Brannekämper**

Dr. Gerhard **Hopp**
Andreas **Jäckel**

Fraktion FREIE WÄHLER

Felix **Locke**

Roswitha **Toso**

AfD-Fraktion

Benjamin **Nolte**

Markus **Walbrunn**

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Florian **Siekmann**

Verena **Osgyan**

TOP 2k

Bestellung von Delegationsmitgliedern für die Internationale Parlamentarische Bodensee-Konferenz

CSU-Fraktion

Andreas Jäckel

Faktion FREIE WÄHLER

Ulrike Müller

AfD-Fraktion

Franz Schmid

TOP 2l

Benennung der Vertreter des Landtags in den Stiftungsrat der „Stiftung Opferhilfe Bayern“

CSU-Fraktion

Petra Guttenberger

Faktion FREIE WÄHLER

Wolfgang Hauber

AfD-Fraktion

Johann Müller

Faktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Toni Schuberl

SPD-Fraktion

Horst Arnold

Landtagsamt